



## Hausordnung

### **Sicherheit**

- Offenes Feuer und Rauchen ist im gesamten Haus verboten.
- Es gibt im gesamten Haus Rauchmelder, teilweise auch Funkrauchmelder. Diese sind im Ernstfall lebensrettend und sollten daher komplett in Ruhe gelassen werden (ein nur kurzes Piepsen zeigt eine fast leere Batterie an). Wir prüfen regelmäßig alle Melder auf Funktion.
- Wir bitten, die gesamte Gruppe (insbesondere Kinder und Jugendliche) eindringlich auf Gefahren wie z.B. die eines Brandes hinzuweisen sowie das Verhalten im Notfall und die Flucht- und Rettungspläne zu erklären.
- Der Innenhof darf zum Be- und Entladen befahren werden. Nicht jedoch dauerhaft im Innenhof oder vor dem Hoftor parken.
- Den Talweg bitte nur im Schritttempo befahren.
- Je nach Größe können bis zu sechs Fahrzeuge auf dem Parkplatz am Gebäude stehen, weitere PKW sind auf dem öffentlichen Parkplatz an der Bushaltestelle abzustellen.

### **Gebäude / Zimmer**

- Betten oder Möbel sollten - wenn überhaupt - nur in Absprache mit der Hausleitung umgestellt werden. Ausnahmen sind natürlich Tische, Stühle und Bänke in den Gemeinschaftsräumen.
- Keine Matratzen von den Betten auf den Boden legen. Wir helfen gern, wenn es um Zustellbetten oder Matratzenlager geht.
- Wände, Fenster und Möbel dürfen nicht bemalt oder beklebt werden. Notwendige Hinweisschilder bitte ausschließlich mit Malerkrepp befestigen.
- Zum Hinein- und Hinausgehen sollten nur die Türen verwendet werden, nicht die Fenster (gerade im Bergbau unten wird das gerne mal übersehen).
- Sollten Lagerfahnen oder ähnliches versteckt werden müssen, bitte nichts irgendwo abschrauben oder gewaltsam öffnen. Lieber bei uns einen guten Tipp holen.

### **Hof / Gelände / Natur**

- Bitte keine Spiele mit großen/harten Bällen im Hof. Auf keinen Fall gegen die Wände bolzen.
- Absperrungen ernst nehmen und nicht umgehen oder gar entfernen.
- Die Natur sowie auf dem Hof und in der Umgebung lebende Tiere bitte rücksichtsvoll behandeln. Pflanzen und Bäume dürfen keinesfalls mutwillig zerstört werden.
- Stöcke für Stockbrot, zum Basteln, Werken oder ähnliches nicht auf dem Gelände des Petershofs sammeln, sondern an den Waldwegen.
- Bitte nichts auf dem Gelände hinterlassen was dort nicht hingehört. Müll gehört in die Mülleimer.



## Lautstärke / Feiern

- Ein Aufenthalt auf dem Petershof soll allen Spaß machen. Wenn die Gruppe sich an übliche Normen hält und den gesunden Menschenverstand einsetzt, dürfte es kaum zu Beschwerden kommen. Auch die Leute im Dorf freuen sich im Normalfall, wenn auf dem Petershof etwas los ist. Problematisch wird eigentlich nur, wenn es im Außenbereich nach 22 Uhr übermäßig laut und/oder Trinkgelage völlig abseits jeglicher Vernunft veranstaltet werden. Um es etwas zu verdeutlichen: Disko im großen Saal ist in gewissen zeitlichen Grenzen überhaupt kein Problem und Gitarre und gemütlicher Gesang am Lagerfeuer werden selbst nach Mitternacht niemanden stören. Aber Disko am mit Deospray angeheizten Feuer um 3 Uhr nachts und nur noch 4 Leuten, die versuchen zu klingen wie 50, liegt außerhalb vertretbarer Grenzen.
- Ab 22 Uhr sollten die Gäste daher innerhalb und außerhalb des Gebäudes für eine jeweils entsprechend angepasste Lautstärke sorgen.
- Die Glocke darf zwischen 7 und 21 Uhr ca. fünf mal täglich kurz geläutet werden. Bitte nicht Sturm läuten, auch vorsichtig geschlagen ist die Glocke schon laut genug.

## Lagerfeuer

- Lagerfeuer ausschließlich in der Feuerstelle erlaubt. Die Flammen des Lagerfeuers sollten nicht höher als ca. 1 m werden. Für ein Feuer im Innenhof verleihen wir gerne eine Feuerschale. Bitte kein Lagerfeuer in der Grillschale machen.
- Lagerfeuer in der Feuerstelle muss formlos bei uns angemeldet werden. Je nach Wetterlage bzw. Waldbrandstufe kann es leider passieren, daß wir es untersagen müssen.
- Feuerholz darf in Form von Totholz im Wald oberhalb unseres Geländes gesammelt werden. Auf keinen Fall gesunde Äste abbrechen oder gar Bäume fällen.
- Nur Holz ins Lagerfeuer (Papier zum Anzünden oder Grillanzünder sind natürlich in Ordnung).

## Wald / Geländespiele

- Der Aufenthalt im Wald ist vom Sonnenaufgang bis zur Dämmerung entsprechend der üblichen gesetzlichen Vorgaben gestattet. Das bedeutet unter anderem:
- Nicht mit Kraftfahrzeugen in den Wald fahren.
- Nur auf den Wegen aufhalten.
- Kein offenes Feuer (Fackeln, Teelichte, etc.)
- Angepasste Lautstärke
- Keinen Müll oder ähnliches im Wald zurücklassen.
- Unter bestimmten Voraussetzungen können wir Nachtwanderungen gestatten. Diese müssen bei uns angemeldet und mit uns abgestimmt werden. Wir melden Gruppe, Termin, Zeit und Personenanzahl weiter an die entsprechenden Stellen.
- Ein Teil des Waldes oberhalb unseres Geländes ist für Geländespiele freigegeben. Wir stellen eine Karte mit dem entsprechenden Gebiet zur Verfügung. Bitte den Wald so hinterlassen wir man ihn vorgefunden hat.